

Statements



„Ich mag es in der Schule, weil die Leute hier nett sind. Ich mag auch die meisten Lehrer, die wir haben. Das Gefühl, hier in der Schule zu sitzen und etwas zu lernen, ist gut.“

Mark, 14 Jahre (Schüler)



„Meine Kinder werden in St. Ursula in allen Bereichen gefördert und gut aufs Leben vorbereitet. Der Zusammenhalt der Schüler, auch klassenübergreifend, ist bemerkenswert!“

Svenja Friedrichsohn (Mutter)



„Ich unterrichte sehr gerne an St. Ursula, weil es eine starke Schulgemeinschaft ist, in der respektvoll miteinander umgegangen wird.“

Dominik Ladenburger (Lehrer)



Info-Veranstaltung der offenen Tür 19. Februar 2021 – 16.00-19.00 Uhr

Sofern die Corona-Pandemie die Öffnung der Schule zulässt, werden Kurzführungen durch die Schulräume angestrebt. Voraussichtlich ist dazu eine Online-Anmeldung notwendig (Stand dieser Information: November 2020).

Ein Vortrag des Schulleiters wird im Januar 2021 auf der Schulhomepage eingestellt, dazu voraussichtlich ein Video „Virtueller Schulrundgang“.

Wie meldet man sich an?

Wegen der großen Nachfrage an Schulplätzen müssen alle Bewerberinnen und Bewerber vorangemeldet werden. **Der Beginn der verbindlichen Voranmeldung ist am 25. Januar 2021.** Formulare hierzu liegen dann im Sekretariat aus. Notwendige Unterlagen sind: Grundschulempfehlung, Versetzungszeugnis 2020, Halbjahreszeugnis 2021 und ein Passfoto.

Bis 22. Februar 2021 um 12.00 Uhr müssen alle Unterlagen vorliegen! Die Aufnahme erfolgt am Mittwoch, 10. März, und Donnerstag, 11. März 2021.



Das Schulleitungsteam (v. r.): Johannes Kaiser (Schulleiter), Claus Decker (Konrektor der Realschule), Gernot Tews (Abteilungsleiter), Dr. Christoph Käfer (Stellv. Schulleiter)

St. Ursula-Schulen Villingen

Bickenstraße 25
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 0 77 21 / 8 46 50
www.st-ursula-schulen-villingen.de

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg



St. Ursula Schulen Villingen



Informationen und Einblicke

Schuljahr 2021/22

Was uns wichtig ist

Im Zusammenleben, im Unterricht und in den Bildungszielen orientieren wir uns am christlichen Welt- und Menschenbild. Die von Gott geschenkte Freiheit verwirklicht sich für uns in der Verantwortung für Frieden und Versöhnung, für Gerechtigkeit und für die Bewahrung der Schöpfung. Daher respektieren und fördern wir jeden Menschen mit seinen Talenten und Fähigkeiten. Wir fordern Leistungs-, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der je eigenen Möglichkeiten. Wir begreifen Bildung als selbstverständlichen Ausdruck menschlicher Kultur und richten sie aus auf

- umfassendes Wissen, um kritisch durchschauen zu können,
- liebevolles Vertrauen, um mitfühlend empfinden zu können,
- geschicktes Tun, um anderen und sich selbst helfen zu können.

Drei Schularten unter einem Dach

Die St. Ursula-Schulen bestehen aus einem zweizügigen Gymnasium (G 8) und einer einzügigen Realschule ab Klasse 5 sowie einem Aufbaugymnasium nach Klasse 10. Alle Schularten sind staatlich anerkannt. In ihnen wird nach den aktuell gültigen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg unterrichtet. In den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Projekten wie auch im Alltag leben und arbeiten Schülerinnen und Schüler zusammen und bilden so eine integrierte Schulgemeinschaft.

Das Aufbaugymnasium führt nach dem mittleren Bildungsabschluss eine Eingangsklasse und ermöglicht danach den Einstieg in die allgemeinbildende gymnasiale Kursstufe.

Katholische Freie Schule

Schulträger ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg. Die Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht ist Pflicht. Wir pflegen religiöse Angebote (Gottesdienste, Tage der Orientierung u.a.) und das obligatorische Sozialpraktikum „Compassion“. Eine Schulsozialarbeiterin von IN VIA führt Projekte im Rahmen des Sozialcurriculums durch und bietet mit ihrer Beratungsstelle Hilfe für Schülerinnen und Schüler bei schulischen und persönlichen Problemen.

Es wird ein Schulbeitrag von € 40,- pro Monat (für zwölf Monate) erhoben. Für das zweite Kind einer Familie beträgt der Schulbeitrag € 20,-/Monat. Wenn drei Kinder einer Familie unsere Schule besuchen, ist das dritte Kind frei (Stand 2020/21).ⁱ

Gemeinsam LEBEN lernen



Schule als Lebensraum

Als zusätzliches Angebot bieten wir einen Hort an der Schule (Tagesschule) mit Nachmittagsbetreuung in geschlossenen Gruppen, ergänzt durch Förderangebote in den Kernfächern. Der Hort nimmt die Schülerinnen und Schüler montags bis freitags auf. Die Kosten für den Hort betragen (einschließlich Mittagessen in unserer Mensa) für 5 Tage € 202,- für 4 Tage € 172,- für 3 Tage € 132,- jeweils pro Monat für 10 Monate im Schuljahr (Stand 2020/21).

Wir legen Wert auf die aktive Beteiligung aller schulischen Gruppen am Schulleben (SMV, Elternvertreter/innen, Förderverein „Freunde der St. Ursula-Schulen“) und arbeiten mit zahlreichen Institutionen zusammen. Die Austauschprogramme mit Frankreich und Irland sowie die Aufenthalte in Schullandheimen und die Studienfahrten sind für unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder Höhepunkte ihrer Schulzeit.

Wo bekommt man mehr Informationen?

Besuchen Sie unsere Homepage mit zahlreichen Berichten, umfangreichen Bildergalerien und ausführlicher Beschreibung des Schulprofils: www.st-ursula-schulen-villingen.de

St. Ursula – die KulturSchule

Als einzige Schule in Villingen-Schwenningen bieten wir im Gymnasium das musische Profil mit Kernfach Musik zur Wahl. Für alle Schülerinnen und Schüler gehören Theater- und Konzertbesuche zum Pflichtprogramm. Die eigenen Musical-, Theater- und Varietéprojekte haben schon mehrere Tausend Besucher begeistert. Unsere Big Band und die „Junge Philharmonie St. Ursula“ sind überregional bekannt. In einer „Streicherklasse“ können die Fünft- und Sechstklässler/innen ein Streichinstrument von Anfang an neu erlernen.

Zum KulturKonzept von St. Ursula gehören auch der kreative Bereich der Bildenden Kunst sowie die Lese- und Schreibförderung. Zur Beschäftigung mit gesellschaftlichen Fragen dienen Exkursionen zu den Parlamenten sowie die Einladung interessanter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Schule und Unterricht.

Leben in der Einen Welt

Seit fast 30 Jahren gibt es unseren Weltladen, zu dessen Team rund 50 Schülerinnen und Schüler gehören. Dort werden jede große Pause fair gehandelte Waren verkauft. Der Erlös geht in das Partnerschaftsprojekt mit der Gemeinde Ocongate in den peruanischen Anden. Auf diese Weise wird der Gedanke der weltweiten Gerechtigkeit in unserem Schulalltag verwirklicht.

Verantwortung übernehmen

Neben der Verantwortung für die Eine Welt ist die Verantwortung für die Schöpfung in unseren Schulen ein zentrales Thema: In jeder Klasse achten Energiemanager auf den sparsamen Umgang mit Ressourcen. Die Verantwortung füreinander leben unsere Schülerinnen und Schüler speziell im Schulsanitätsteam oder im Streitschlichterteam. Ältere Schülerinnen und Schüler übernehmen eine Patenschaft für die neuen Fünftklässler/innen. Wer besonders begabt ist, findet in eigenen Projekten, z. B. in von Lehrkräften begleiteten Wettbewerbsteilnahmen, eine individuelle Förderung.

ⁱ Im Aufbaugymnasium beträgt der Schulbeitrag für neue Schüler/innen € 50,- bzw. € 25,- pro Monat (Stand 2020/21).